Color of Sky | SasuSaku

Von Kaidoh

Kapitel 2: ‡ Schmerz ‡

2.Kapitel: Schmerz

Der Abend war noch lang, zu lang für ihren Geschmack.
Sie blickt mit ihren rehbraunen Augen in das dunkel Wasser, sieht sich und den Vollmond darin spiegeln.
Es war unberührt, nicht eine Welle konnte man erkennen.

Mustert man sie genau, ist zu erkennen das sie etwas bedrückt wird.
Nicht nur das sie auf den Ast oben wie ein Kartoffelsack da sitzt, durch die unbequeme Haltung. Sondern in dem Baumstamm stecken viele Kunais, oder sie liegen einfach am Boden verstreut rum. Ein paar waren sogar mit Blut beschmiert, mit ihrem Blut. Sie hat sich selbst verletzt, nur um diesen unerträglichen Schmerz los zu werden.

Es war einfach nicht fair, nicht fair wie er mit ihr umging.
Sie hatte doch nur diesen einen Kampf verloren...und deswegen musste er sie gleich fertig machen, sie in den Boden stampfen.
Ist sie denn wirklich so schlecht? Spielt ihr Sensei ihr immer nur was vor, wenn er sie lobt und dieses Strahlen hat?

Sie schlägt ihre Hand vors Gesicht, will ihre aufkeimenden Tränen einfach wieder zurück drängen. Doch sie schaffte es nicht, wusste es schon vorher und doch versuchte es das braunhaarige Mädchen. Die Tränen fließen schnell, aus den kleinen und wenigen Tropfen wurden immer mehr. Ihr Körper konnte sich nicht beruhigen, erbebte bei den ersten Schluchzer und auch bei den andern, die folgen würden.
Ihre Augen brennen wie Hölle, sie sind gerötet und Augenringe bilden sich. Das alles nur wegen *ihm*. Wegen einem Kerl.

Hyuuga.

Neji Hyuuga.

Allein der Name gehört schon für sie verboten.

Er ist kalt, kühl, aber noch nicht ganz so schlimm wieder Uchiha, so hat sie bis heute gedacht.

Dieser heutige Tag hat alles in ihr über den Haufen geworfen.

Wie kann ein Mensch nur so emotionslos und gefühllos sein?

Sie weiß selbst keine Antwort darauf, niemand weiß eine Antwort.
Höchstens nur die Person selber.

Es herrscht wieder einsame Stille.
Nur der Wind begleitet ihren Schmerz in ihrem Herzen.
Nimmt ein paar Strähnen von ihrem Haar und spielt damit.

TenTen hat ihre Haare offen, auch wenn es nur ein Zufall, oder eher ein Missgeschick war.

Während der ganzen Rennerei ist sie öfters am Gestrüpp hängen geblieben. Sich zu verheddern und das hinfallen gehörte auch kurze Zeit zu diesem kleinen Trip durch den Wald, bis hier her zum See, wo sie allein sein kann.

Allein...

Kein nerviger Gai, kein immer lächelnder Lee [danke Karen-chan XD~] und kein Kühlschranks namens Neji.

Hier ist sie nur für sich.

Sie umfaßt ihr Kunai, ihr einziger Freund, der ihr noch geblieben ist.
Ihre Sicht ist leicht verschwommen, doch sie erkennt noch die Umrisse der Umgebung
TenTen holt aus, will nur kurz den unerträglichen Schmerz vergessen, den man ihr zugefügt hat.

Ihre Hand wird gepackt, sie verzieht Gesicht. Ein heftiger Schmerz zieht sich durch ihren Arm. Eine kühle, ihr nur allzu bekannte Brise schwirrt um ihren Körper herum, Blätter fallen vom Baum.

Sie dreht sich um und starrt ihn an.
Was machte er hier? Musste er nicht trainieren?
"Du hier?"

"Wieso machst du das?", in seiner Stimme schwingt zum ersten mal Zorn mit.

Er weiß nicht warum sie sich noch neue Schmerzen dazu fügt. Ist sie denn nicht genug bestraft wurden? Musste sie das auch noch tun.

Plötzlich weiten sich seine Augen. Ohne lange zu überlegen reißt er sie auf die Beine und starrt in ihren tränenden Augen.

"Seit wann fügst du dir Schmerzen zu? Sag es mir!", zischt er in einem befehlenden Ton.

Doch sie sagt kein Ton, es sollte niemand erfahren. Weder er..noch die andern.
Sie hält dem ganzen Druck, diesen Schmerz von Tag zu tag nicht mehr aus, will ihn einfach vergessen.

Ritzen

Wann hat sie damit überhaupt angefangen? TenTen weiß es ja selbst nicht einmal mehr.

Ritzen ist nicht gut, doch das weiß sie ja auch. Es macht ihren Körper nur noch mehr kaputt.

Langsam hebt sie ihren Kopf. Sieht in seine Knopfaugen, die sie zornig und in denen sich gleichzeitig Sorge wieder spiegelt, an.

"Jeden Tag...sterbe ich ein kleines Stück.", ihre Stimme versagt kurz danach. Sie kann dem ganzen einfach nicht mehr stand halten.
TenTen lässt sich fallen, fällt in seine Arme und in einen endlosen Schlaf.
Seinen schmerzvollen und geschockten Blick konnte sie nicht mehr sehen, spürte aber wie sich seine Arme schützend um sie legen.

KYAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAA

und das war der zweite Streich...wer ist wohl bei TenTen die rettende Person?

Tja...aufjedenfall ein Junge..das steht fest

und was eure Antworten bei dem ersten Cap betreffen.

hm....da weiß ich selbst noch nicht ganz...ich werd mich überraschen lassen was ich zusammen zaubern werd

XD

und schreibt Kommis...meine FF verhungert

xDDDDDD~

Eure Kaidoh